

# artec Kolloquium SoSe 2018

## Partizipation und Nachhaltigkeit

Vortrag am 9. Mai 2018

### Partizipation für Nachhaltigkeit als Teil des Politischen

*Dr. Mundo Yang (Universität Siegen)*

*abstract:*

Gemeinhin wird unter Partizipation erfasst, wenn BürgerInnen teilhaben, teilnehmen oder beteiligt sind. Die Politikwissenschaft befasst sich seit jeher mit Partizipation, während andere Disziplinen die Idee der Partizipation häufig in kurzlebigen Zyklen aufgreifen. Der Vortrag rekonstruiert drei verschiedene politikwissenschaftliche Konzeptionen von Partizipation. Zum einen steht das vorherrschende Verständnis von Partizipation als direkte oder indirekte Einflussnahme auf Entscheidungen des politischen Systems zusehends empirisch unter Druck. Zum anderen ist daraus eine Diskussion über die konzeptionelle Erweiterung des Partizipationsbegriffs entstanden, die in einzelne Vorschläge münden auch das Erarbeiten von Gemeingütern und politisch motivierte, expressive Akte als Partizipation anzuerkennen. Schließlich gewinnt in letzter Zeit ein retrospektiver Partizipationsbegriff an Bedeutung, der daran erinnert, dass politische Partizipation ursprünglich als Beteiligung an Konflikten über die Regeln des Zusammenlebens im Bereich der Meinungs- und Willensbildung definiert wurde. Bezogen auf das transdisziplinäre Thema Nachhaltigkeit ist es letztere Lesart die als zielführend ausgewiesen wird. Gleichzeitig werden Anleihen aus benachbarten Disziplinen als nötig erachtet, um materielle und mediale Aspekte neuer Partizipationsformen wie z.B. Gemeinschaftsgärten oder foodsharing adäquat zu erfassen.

*Referent:*

Ab 1997 Studium der Politikwissenschaft am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin. Abschluss als Diplom-Politologe 2003. Zwischen 2004 und 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Anschließend Promotionsstipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung bis 2009. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Siegen in den Jahren 2009 und 2010. Promotion an der Universität Flensburg 2011. Seit Oktober 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter im DFG-Projekt „Consumer Netizens – Neue Formen von Bürgerschaft an der Schnittstelle zwischen politischem Konsum und Social Web“ (Laufzeit bis Oktober 2014). Seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt B03 „Going Public“ im SFB „Medien der Kooperation“ (bis 2019).